



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 5 - 2018

Kaliningrader Erzeugnis behauptet sich als Warenmarke

Das Antiseptikum „Miramistin“ ist für „PLATINUNZE“, den angesehenen Preis der russischen Pharmaindustrie, nominiert worden. „Miramistin“ wird im Industriepark „Ekobaltik“ bei Bagrationowsk hergestellt.

Andrej Gorochow, der stellvertretende Leiter der Gesellschaft „Infamed-K“ und Berater des Gouverneurs in Fragen der Investitionspolitik, berichtet in einem Interview mit der Webseite „rugrad.ru“:

„Unser Antiseptikum ‚Miramistin‘ wird jedesmal auf die Short-Liste des Preises ‚Platinunze‘ in der Nominierung ‚Beste rezeptfreie Schutzstoffe‘ gesetzt.“

Es gehört seit einigen Jahren schon zu den zehn Antiseptika, die in Russland die besten Verkaufszahlen erzielen.

Miramistin ist eine vollwertige Kaliningrader Warenmarke, die man in allen GUS-Ländern kennt. In der Europäischen Union wird es derzeit ordentlich eingetragen.

Wichtig ist, dass auf der Grundlage von Miramistin in der Region jetzt ein neuer Industriezweig, die Produktion von Pharmaerzeugnissen, entsteht.

Uns liegen jetzt etwa zehn verschiedene Produktionsprojekte vor. Ihr Gesamtwert beläuft sich auf Milliarden von Rubeln. Einige von ihnen sehen die Zusammenarbeit mit Investoren aus dem Ausland vor.

Es handelt sich dabei um Erzeugnisse wie Urologiekatheter, Blutentnahmeverrichtungen, Salben, Zerstäuber, keimfreie Verpackungen, Flüssigkeiten etc.

Den Grundstein zu alledem hat die Herstellung von Miramistin gelegt, sie hat alle anderen Projekte wie eine Lok angeschoben.“